



Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
fon 0221. 221 913 03
fax 0221. 221 913 01
mail SPD-BV1@stadt-koeln.de
web www.koelnspd.de

Köln, 12.06.2017

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Jugend-Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, eine Sondersitzung als „Jugend-Bezirksvertretungssitzung“ durchzuführen. Diese soll künftig einmal pro Jahr stattfinden.
Innenstadt

Für die Jugend-BV-Sitzung gelten folgende Grundsätze:

- Sitzungsbeginn 10 Uhr vormittags an einem Wochentag.
- Sitzungsdauer maximal 90 Minuten.
- Als Gäste sind Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen aus dem Stadtbezirk Innenstadt eingeladen. Die Schulen sollen dabei auswählen, welche Klassen bzw. Kurse teilnehmen. Für Exkursionen im Rahmen des Unterrichts bieten sich etwa SoWi- oder Politikurse der Oberstufen oder Mittelstufen etc. an, in deren Rahmen das politische System der Bundesrepublik Deutschland oder das Thema Kommunalpolitik besprochen wird.
- Innerhalb dieser Kurse soll in enger Absprache mit den Fachlehrer*innen die Möglichkeit geschaffen werden, dass Schülerinnen und Schüler kommunalpolitische Anträge vorbereiten und diese im Rahmen der Bürgersprechstunde einbringen. Diese sollen von der Verwaltung kommentiert werden, sodass eine fachliche Diskussion mit der Bezirksvertretung ermöglicht wird und diese anschließend über die Anträge abstimmen kann.
- Zusätzlich soll die Fachverwaltung im Rahmen der Sitzung jugendspezifische Themen vorstellen, z.B. die Jugendarbeit im Stadtbezirk und die Prioritätenliste im

Bereich Aus- und Neubau von Schulen.

- Im Anschluss an die Sitzungen soll in einem ausreichenden Rahmen Zeit eingeplant werden, während deren im Rahmen einer „Offenen Runde“ die Möglichkeit zum direkten Gespräch der Schülerinnen und Schüler mit den Kommunalpolitiker*innen besteht.
- Über den genauen Ablauf und Inhalte sollen sich die Fraktionen im Einvernehmen verständigen.

Die erste Jugend-BV-Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt soll Ende 2017 stattfinden.

Begründung:

Ziel der Jugend-BV-Sitzung ist es, sowohl junge Menschen für Politik zu interessieren als auch ihre Ansichten und Interessen besser in die Meinungsfindung der Bezirksvertretung einzubeziehen. Als Vorbild dient die entsprechende Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler. Die Bezirksvertretung Innenstadt möchte darüber hinaus die Schülerinnen und Schüler sowie Jugendlichen auch als aktive Teilnehmer und Gestalter von Demokratie im Rahmen der Bürgersprechstunde einbeziehen.

Hintergrund ist sowohl das ausbaufähige Interesse insbesondere junger Menschen an Politik im Allgemeinen sowie an der Arbeit der Bezirksvertretung, aber auch an öffentlicher Beteiligung: Bei den klassischen Formen der Bürgerbeteiligung finden sich in der Regel kaum junge Menschen, deren Meinung entsprechend unterrepräsentiert bleibt. Bislang findet ein direkter Austausch zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit der Kommunalpolitik in deutlich zu geringem Maße statt.

Die Jugend-BV-Sitzung stellt in diesem Zusammenhang einen aktiven Schritt der Bezirksvertretung auf die Interessen junger Menschen dar und soll zu einer regelmäßigen Institution werden, um das Interesse an Politik zu stärken. In gleichem Maße erhoffen sich die Antragsteller, dass durch die Befassung mit geeigneten Themen für Bürgeranträge die Identifikation mit dem Stadtbezirk Innenstadt zunimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Dr. Regina Börschel

Tim Cremer